

## **Neues aus dem Land und dem Wahlkreis von Manfred Kern MdL**

Liebe Freundinnen und Freunde,

nachfolgende der neue Newsletter. Im Anhang findet ihr meine Termine im Wahlkreis bis zum 30. September. Nach wie vor bin ich froh um Anregungen und Ergänzungen.

Herzlichst euer  
Manfred Kern, MdL

### **Aus der Landespolitik**

#### **Grün-Rot erhöht Altersgrenze für Kandidatur von Rathauschefs**

Die Regierungsfractionen von Grünen und SPD haben Anfang Juli beschlossen, dass Oberbürgermeister und Bürgermeister künftig länger im Amt bleiben können. Bisher lag die Grenze für die Wählbarkeit bei 65 Jahren, bis maximal 68 Jahre konnten sie im Amt bleiben. „Wir erhöhen die Altersgrenze für die Wahl zum Bürgermeister auf 67 Jahre und geben ihnen die Möglichkeit, bis Vollendung des 73. Lebensjahres im Amt zu bleiben“, erklärten die Fraktionsvorsitzenden Sitzmann und Schmiedel. „Wir wollen nicht, dass gute, erfahrene und beliebte Bürgermeisterinnen und Bürgermeister ausscheiden müssen, nur weil sie die Altersgrenze von 68 Jahren erreicht haben“, betonte Sitzmann.<sup>1</sup>

#### **Land will Bushaltestellen ohne Barrieren fördern**

Grün-Rot legt ein Förderprogramm zur barrierefreien Gestaltung von Bushaltestellen auf. Im laufenden Doppelhaushalt sind dazu rund fünf Millionen Euro eingestellt. Kommunen und Kreise können sich bewerben, um Zuschüsse etwa für die Absenkung von Bordsteinkanten oder das Anbringen von Blindenleitstreifen zu erhalten. Über das Programm sollen sie pauschal 10 000 Euro bekommen und damit etwa die Hälfte der Kosten von durchschnittlich rund 20 000 Euro pro Haltestelle finanzieren.

#### **Land bietet Mitfinanzierung der Rheintalbahn an**

Der viergleisige Ausbau der Rheintalbahn zwischen Karlsruhe und Basel ist das verkehrlich bedeutendste Ausbauprojekt im Schienennetz des Landes Baden-Württemberg. Um den Ausbau der Rheintalbahn zu beschleunigen und so menschen- und umweltverträglich wie möglich zu gestalten, will sich das Land mit bis zu 50 Prozent an den Mehrkosten beteiligen, die über die Finanzierungspflicht des Bundes hinausgehen und insbesondere weiteren Verbesserungen im Lärmschutz dienen sollen.

---

<sup>1</sup> Ob das für den Eppelheimer Bürgermeister Mörlein bereits gelten wird, hängt vom Zeitpunkt des Inkrafttretens des Gesetzes ab, der bislang noch nicht bekannt ist.

## **Mehr Menschlichkeit, weniger Bürokratie**

Der Bund hat im Juni nach langer Prüfung und zähen Verhandlungen endlich zugesagt, die gesetzlichen Voraussetzungen zu schaffen, um interessierten Ländern die Einführung der Gesundheitskarte für Asylsuchende zu ermöglichen. „Das ist gut und wichtig, denn mit der Gesundheitskarte wird dann endlich der diskriminierungsfreie Zugang von Asylsuchenden zur gesundheitlichen Versorgung möglich“, sagt Edith Sitzmann, Fraktionsvorsitzende der Grünen im Landtag. „Wir wollen nicht, dass jemand mit Schmerzen erst beim Amt einen Arztbesuch beantragen muss. Künftig können dann alle direkt zum Arzt gehen. Der Arzt wird dann entscheiden, ob eine Behandlung notwendig ist.“

## **Verkehrsausschuss fasst einstimmigen Beschluss zum Ausbau der Neckarschleusen**

Der Ausschuss für Verkehr und Infrastruktur hat im Juli den einstimmigen Beschluss gefasst, die Bundesregierung mit großem Nachdruck aufzufordern, den vertraglich vereinbarten Ausbau der Neckarschleusen zwischen Mannheim und Plochingen für den Verkehr mit 135 Meter langen Schiffen in Angriff zu nehmen.

## **Auswirkungen der Ausbildungsreform in den Pflegeberufen**

Der Ausschuss für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren hat in seiner Sitzung Anfang Juli einen Zwischenbericht über die Auswirkungen einer bundesweiten Reform der Ausbildung in den Pflegeberufen auf Baden-Württemberg beraten. Ziel der Reform soll ein transparentes und durchlässiges Aus- und Weiterbildungssystem sein, verbunden mit einer Erhöhung der Wertschätzung dieser Berufe und letztlich damit auch eine Beseitigung des Pflegenotstands. Die drei Ausbildungsgänge Gesundheits- und Krankenpflege, Gesundheits- und Kinderkrankenpflege sowie Altenpflege sollten demnach zusammengeführt werden.

## **Fraktionen ändern Landesverfassung für mehr Bürgerbeteiligung**

Die Landtagsfraktionen haben einen Gesetzentwurf eingebracht, der die interfraktionelle Einigung zur direkten Demokratie in der Landesverfassung verankern wird. Die erste Lesung im Landtag wird voraussichtlich Ende September sein. Das Zustimmungsquorum für **Volksabstimmungen** über einfache Gesetze wird bei 20 statt bisher 33 Prozent der abgegebenen Stimmen liegen. Für ein **Volksbegehren** müssen künftig nur noch 10 Prozent der Bürgerinnen und Bürger unterschreiben, nicht mehr 16,7 Prozent. Außerdem wird es künftig einen **Volksantrag** geben: 0,5 Prozent der Bürgerinnen und Bürger im Land, heute sind das etwa 38.000 Unterschriften, können den Landtag dazu bringen, sich mit einem Thema zu befassen.

## **Sonderschulpflicht gehört nach 40 Jahren der Vergangenheit an**

Der Landtag hat einen großen Schritt in Richtung Inklusion behinderter Kinder gemacht. Nach 40 Jahren strikter Trennung hat er die Sonderschulpflicht aufgehoben und stattdessen die Schulen und Kommunen mit den Mitteln aus, um die Herausforderung einer gemeinsamen Beschulung nach erfolgreichen internationalen Vorbildern zu bewältigen.

## Aus dem Wahlkreis

### Iftar-Empfang des Ministerpräsidenten im Schwetzingen Schloss

Seit 2008 lädt der Ministerpräsident des Landes anlässlich des muslimischen Fastenmonats Ramadan zum Iftar, dem gemeinsamen Fastenbrechen. Am 22. Juni fand der Iftar-Empfang zum ersten Mal nicht in Stuttgart, sondern im Schwetzingen Schloss statt. Beim Interkulturellen Fest 2013 im Schwetzingen Schlossgarten habe ich Integrationsministerin Bilkay Öney unser Schloss als Veranstaltungsort ans Herz gelegt, um den Empfang aus der Landeshauptstadt hinaus in die verschiedenen Regionen Baden-Württembergs zu tragen. Deshalb freue ich mich besonders, dass der Empfang dieses Jahr in Schwetzingen stattfinden konnte.

Am Fastenbrechen nahmen rund 150 Gäste aus Politik und Religion teil. Willi Halder, der Sprecher der Grünen Landtagsfraktion für Kirchen und Religionsgemeinschaften, nutzte die Gelegenheit und besuchte im Vorfeld des Empfangs gemeinsam mit mir die Ausstellung „Jüdisches Leben in Schwetzingen“ im Karl-Wörn-Haus.

<https://www.morgenweb.de/nachrichten/sudwest/das-war-der-pure-wahnsinn-1.2304652>  
<https://www.morgenweb.de/region/schwetzingen-zeitung-hockenheimer-tageszeitung/schwetzingen/ein-tolles-gemeinschaftserlebnis-1.2304587>  
<https://www.morgenweb.de/videocenter?bctid=4315605312001>

### Flucht und Asyl - Demo gegen Rechts

Der Umgang mit der zunehmenden Zahl von Menschen, die in Deutschland Zuflucht vor Krieg, Verfolgung, Hunger und Not suchen ist nicht nur ein Thema, das momentan Politik und Medien dominiert, sondern mir persönlich auch besonders am Herzen liegt. Das großartige Engagement vieler Ehrenamtlicher in der Region zeigt, dass dies vielen Menschen im Wahlkreis ähnlich geht. Beim Empfang und der Podiumsdiskussion anlässlich der Bezirksvisitation des Landesbischofs der evangelischen Kirche in Walldorf am 19.06., bei der Willkommenskultur und die Arbeit mit Flüchtlingen im Rhein-Neckar-Kreis im Mittelpunkt standen, konnte ich wertvolle Impulse für unsere Arbeit in diesem Bereich mitnehmen.

Als dann Anfang Juli bekannt wurde, dass der Rhein-Neckar-Kreis sehr kurzfristig 121 zusätzliche Flüchtlinge im ehemaligen Hotel Atlanta in Schwetzingen unterbringen wird, konnten wir erleben, wie Solidarität und Nächstenliebe bei uns in der Region gelebt werden. Gegen eine von der NPD Rhein-Neckar angemeldete Kundgebung vor der Unterkunft konnten wir innerhalb von 24 Stunden rund 400 Menschen mobilisieren, die sich der Hetze der NPD entgegenstellten und die Flüchtlinge willkommen hießen. Und eine Woche nach der Ankunft sind die Ehrenamtlichen des Asylarbeitskreises bereits dabei, Sprachkurse für die Neuankömmlinge zu organisieren und sie beim Einleben hier in Schwetzingen zu unterstützen.

<https://www.morgenweb.de/region/schwetzingen-zeitung-hockenheimer-tageszeitung/schwetzingen/das-war-ein-richtiger-kraftakt-1.2329838>  
<https://www.morgenweb.de/region/schwetzingen-zeitung-hockenheimer-tageszeitung/schwetzingen/lauter-protest-gegen-rechts-1.2329842>

## **Theater am Puls in Schwetzingen erhält 20 000 Euro aus dem Innovationsfonds Kunst des Landes**

Anlässlich des 1250-jährigen Jubiläums der Stadt Schwetzingen entwickelt das Theater am Puls (TaP) eigens das Stationstheater „Gefährliche Liebschaften in Schwetzingen“. Dabei werden die Zuschauer und Zuschauerinnen an verschiedenen Orten in der Stadt mitgenommen auf eine Reise durch die Geschichte Schwetzingens, vom Jahr 800 bis heute.

Für die Entwicklung und Umsetzung des Stationstheaters erhält das TaP eine Förderung in Höhe von 20 000 Euro aus dem Innovationsfonds Kunst des Landes Baden-Württemberg. Die Förderung wird zusätzlich zu der seit Jahresbeginn feststehenden institutionellen Förderung von 15 000 Euro pro Jahr gewährt. Bereits zum fünften Mal unterstützt das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst mit dem Innovationsfonds Kunstprojekte im Land.

## **Sonderprogramm Kommunen des Bundes stärkt Städte und Gemeinden im Rhein-Neckar-Kreis**

Mit Altlußheim, Brühl, Eppelheim, Hockenheim, Ketsch, Neulußheim, Oftersheim, Plankstadt, Reilingen und Schwetzingen dürfen sich im Juli alle Gemeinden unseres Landtagswahlkreises über eine zusätzliche Finanzspritze aus dem Sonderprogramm Kommunen des Bundes freuen. Den zehn Gemeinden stehen insgesamt rund 3 Millionen Euro zur Verfügung. Mit dem Geld werden wichtige Investitionen ermöglicht - etwa in die energetische Sanierung kommunaler Einrichtungen, in die Luftreinhaltung oder die Lärmbekämpfung. Jetzt könnte z.B. in Schwetzingen mit der lange aus finanziellen Gründen aufgeschobenen Verkehrsberuhigung in der Zähringerstraße begonnen werden.

Insgesamt fließen mehr als 12 Millionen Euro in den Rhein-Neckar-Kreis. Das Geld stammt aus Mitteln des Bundes, über deren konkrete Verteilung die grün-rote Landesregierung zu entscheiden hatte. Dabei überlässt das Land den Kommunen großen Spielraum, in welche konkreten Projekte sie die Mittel investiert.

## **Steigende Landeszuschüsse für Volkshochschulen in Hockenheim und Schwetzingen**

Die Grün-Rote Landesregierung erhöht im Doppelhaushalt 2015/2016 die Zuschüsse für Volkshochschulen um zusätzliche 8,6 Millionen Euro. Grün-Rot hat die Förderung der Weiterbildung stark ausgebaut. Die Steigerung der Zuschüsse beträgt im Schnitt 71 Prozent. Die VHS in Hockenheim erhält in diesem Jahr insgesamt mehr als 20 100 Euro Landeszuschüsse, die Schwetzingener freuen sich über gut 68 000 Euro.

Für mich sind niederschwellige und für alle Bevölkerungsgruppen erschwingliche Weiterbildungsangebote der Schlüssel für erfolgreiches lebensbegleitendes Lernen. In einer Zeit des rasanten Wandels in Wirtschaft und Gesellschaft ist das notwendiger denn je. Unsere Volkshochschulen vor Ort leisten hier einen unverzichtbaren Beitrag und ich freue mich, dass sie dafür nun eine stabile Grundförderung bekommen.

Auch 2016 wird der Landeszuschuss weiter ansteigen. Entsprechende Mittel sind im aktuellen Haushaltsplan bereits hinterlegt. Gegenüber dem Regierungsantritt 2011 werden wir dann die verfügbaren Gelder für den Bereich der Weiterbildung nahezu verdoppelt haben.

## Termine im Wahlkreis bis Ende September 2015

Datum	Wochentag	Uhrzeit	Ort	Veranstaltung
17.07.15	Freitag	16 Uhr	Musiksaal Albert-Schweitzer-Schule, Mozartstr. 2, Altlußheim	Schlüssel-/Gebäudeübergabe des neuen Schulgebäudes der Albert-Schweitzer-Grundschule Altlußheim
18.07.15	Samstag	18 Uhr	Schwetzingen Wiesen (Treffpunkt: Friedhof in Brühl-Rohrhof)	Bürgerdialog zum Erhalt der Schwetzingen Wiesen
22.07.15	Mittwoch	11.30 Uhr	Tompkins Barracks, Schwetzingen	Ortsbegehung mit Chris Kühn, MdB
23.07.15	Donnerstag	18.30 Uhr	Wahlkreisbüro	Wahlkampfkommission
25.07.15	Samstag	16 Uhr	Zehntscheune, Hockenheim	Museumstreff
26.07.15	Sonntag	12 Uhr	Rheinhalle, Ketsch	Musikfest
26.07.15	Sonntag	19 Uhr	Mannherz-Hallen, Reilingen	Sommerkonzert Gauß-Gymnasium
28.07.15	Dienstag	19.30 Uhr	Blautannen, Altlußheim	Kreismitgliederversammlung Grüne
29.07.15	Mittwoch	18 Uhr	Lutherhaus, Schwetzingen	Afghanischer Abend
29.07.15	Mittwoch	19.30 Uhr	Palais Hirsch, Schwetzingen	Diskussion Krankenhausfinanzierung
02.08.15	Sonntag	10.30 Uhr	Ketsch, Im Bruch	Backfischessen
08.08.15	Samstag	17 Uhr	Reilingen	Dorfbrunnenfest
11.09.15	Freitag	16 Uhr	Kleine Planken, Schwetzingen	Interkulturelles Sommerfest
12.09.15	Samstag	11 Uhr	Reilingen	Straßenfest
13.09.15	Sonntag	10 Uhr	Grillhütte, Oftersheim	Tag des Waldes (Minister Alex Bonde kommt um 13.30 Uhr)
17.09.15	Donnerstag	19.30 Uhr	Eppelheim	Kreismitgliederversammlung
19.09.15	Samstag	11 Uhr	Plankstadt	Straßenfest
20.09.15	Sonntag	11 Uhr	Kleine Planken, Schwetzingen	Jazzfrühschoppen der Sparkasse Heidelberg
23.09.15	Mittwoch	19 Uhr	Blaues Loch, Schwetzingen	Vorbereitungstreffen Fest der Kulturen 2016
24.09.15	Donnerstag	Abends	Theater am Puls, Schwetzingen	Saisoneröffnung
25.09.15	Freitag	20 Uhr	Plankstadt, Evangelisches Gemeindehaus	Basar
29.09.15	Dienstag	19.30 Uhr	Welde-Stammhaus	IG Schwetzingen Vereine

herausgegeben von:



**Manfred Kern, MdB**

Kulturpolitischer Sprecher der Grünen im Landtag  
von Baden-Württemberg  
Mitglied im Integrationsausschuss

Konrad-Adenauer-Str. 12, 70173 Stuttgart  
Tel. 0711 2063-620, Fax 0711 2063-660  
[manfred.kern@gruene.landtag-bw.de](mailto:manfred.kern@gruene.landtag-bw.de)

Wahlkreisbüro:  
Wildemannstraße 1, 68723 Schwetzingen  
Tel. 06202 9788702, Fax 06202 9788716  
[mk@manfredkern.de](mailto:mk@manfredkern.de)  
[www.manfredkern.de](http://www.manfredkern.de)